



STADT AULENDORF

**BETEILIGUNGSBERICHT**  
**DER STADT AULENDORF**

**2018**

# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **I. Vorwort**

## **II. Die Beteiligungsunternehmen auf einen Blick**

## **III. Unternehmen in Privatrechtsform**

- III./1 Allgemeines
- III./2 Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft Aulendorf mbH
- III./3 Schloss Aulendorf gGmbH
- III./4 RaWEG Ravensburger Wertstofffassung GmbH
- III./5 Pro Regio Oberschwaben GmbH
- III./6 Oberschwaben Tourismus GmbH

## **IV. Eigenbetriebe**

- IV./1 Aulendorf Tourismus
- IV./2 Stadtwerke Aulendorf
- IV./3 Betriebswerke Aulendorf

## **V. Zweckverbände**

## **VI. Finanzielle Trägerschaft Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG**

## **ANHANG zur Gemeindeordnung**

# I. VORWORT

„Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.“

Diese Verpflichtung für die Städte und Gemeinden resultiert aus § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Stadt Aulendorf kommt dieser gesetzlichen Verpflichtung mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 nach. Über die gesetzliche Vorgabe umfasst der Beteiligungsbericht auch Betriebe in der Rechtsform eines Eigenbetriebs und eines Zweckverbandes sowie Gesellschaften mit Minderheitsbeteiligungen.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht soll ein Beitrag zur größeren Transparenz der Stadt und ihren Beteiligungen erreicht werden, um die grundsätzlichen Nachteile von Ausgliederungen von Aufgaben aus dem städtischen Haushalt abzumildern. Der Beteiligungsbericht dient dazu, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit umfangreiche Informationen zu bringen. Die Vorlage und Beratung von Beteiligungsberichten gibt dem Gemeinderat die Möglichkeit, sich über wichtige Entwicklungen zu informieren.

Alle bis Dezember 2019 bekannten relevanten Daten und Sachverhalte sind in diesen Bericht eingearbeitet.

Aulendorf, im Dezember 2019



Matthias Burth  
Bürgermeister

## **II. DIE BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN AUF EINEN BLICK**

Die Beteiligungen an der RaWEG GmbH, an der Pro Regio GmbH sowie an der Oberschwaben Tourismus GmbH bleiben bei dieser Aufstellung aufgrund ihrer Geringfügigkeit unberücksichtigt, ebenso die Zweckverbände, an denen die Stadt Aulendorf beteiligt ist.

Bei diesen Beteiligungen werden die jährlichen Aufwendungen vom Verband getragen. Kosten für das Anlage- und Umlaufvermögen werden von den Zweckverbänden, soweit nicht eigene Mittel oder Zuschüssen Dritter, durch Kredite aufgebracht.

Diese Kredite sind durch die Verbandsgemeinden nur zu decken, wenn die jährlichen Abschreibungsmittel nicht ausreichen.

**Organisationsformen der Unternehmen  
mit  
Beteiligungen der Stadt Aulendorf  
(Stand 31.12.2018)**

**ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FORM**

**PRIVATE RECHTSFORM**

Mit eigener Rechtspersönlichkeit:  
ZWECKVERBÄNDE  
(*WVV Schussen-Rotachtal,  
OSG,  
WVV Atzenberg,  
Volkshochschule,  
KIRU,  
Breitband,  
Albrand,  
GIO*)

Ohne eigene Rechtspersönlichkeit:  
EIGENBETRIEBE  
(*Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus,  
Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf,  
Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf*)

gGmbH  
(*Schloss Aulendorf gGmbH*)

GmbH  
(*VGA,  
RaWEG,  
Pro Regio,  
Oberschwaben Tourismus*)

# Stadt Aulendorf

(Prozentzahlen = Stammkapitalanteil der Stadt, Beträge = Jahresergebnis 2018;  
bei den drei GmbHs mit geringfügiger Beteiligung keine Aufführung des Jahresergebnisses)

## Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH)

VGA mbH	Schloss Aulendorf gGmbH	RaWEG	Pro Regio GmbH	Oberschwaben Tourismus GmbH
100,00 %	100,00 %	1,27 %	0,80 %	1,45 %
1.380.578,28 €	182.090,20 €	--	--	--

## Eigenbetriebe

Aulendorf Tourismus	Stadtwerke Aulendorf	Betriebswerke Aulendorf
100,00 %	100,00 %	100,00 %
-124.909,13 €	-27.307,23 €	-175.476,54 €

## Zweckverbände

Volkshoch- schule	GIO	Breitband	OSG	Albrand	WV Atzenberg	WV Schussen- Rotachtal	Rechen- zentrum
----------------------	-----	-----------	-----	---------	--------------	------------------------------	--------------------

# III. UNTERNEHMEN IN PRIVATRECHTSFORM

## III./1 Allgemeines

In diesem Teil sind die Unternehmen in Privatrechtsform dargestellt, an denen die Stadt Aulendorf beteiligt ist. Bei der Darstellung werden die Inhalte des § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung berücksichtigt.

Die Stadt Aulendorf ist an insgesamt fünf Unternehmen beteiligt:

- VGA Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH
- Schloss Aulendorf gGmbH
- RaWEG Ravensburger Wertstofffassung GmbH
- Pro Regio Oberschwaben – Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH
- Oberschwaben Tourismus GmbH

Entsprechend der Gemeindeordnung werden folgende Inhalte genauer erläutert:

- **Basisdaten der Unternehmen**
  - Gründungsdatum
  - Sitz und Anschrift
  - Gegenstand des Unternehmens
  - Stammkapital und Beteiligungsverhältnisse
  - Öffentlicher Zweck des Unternehmens mit Stand der Erfüllung
  - Personal
  - Gesellschaftsorgane und deren Besetzung
- Informationen zum **Geschäftsverlauf mit Lage des Unternehmens**
- Kennzahlen in Bezug auf die **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- **Ausblick**

Die Stammkapitalanteile an der RaWEG GmbH, der Pro Regio GmbH und an der Oberschwaben Tourismus GmbH sind sehr gering. Diese Minderheitsbeteiligungen werden entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung in verkürzter Form dargestellt.

Alle Daten und Zahlen sind den Jahresabschlüssen 2018 der Gesellschaften bzw. Eigenbetriebe entnommen. Es ist zu beachten, dass die Verschmelzung der Schlossmuseum Aulendorf GmbH zum 01.01.2018 vorgenommen wurde und sie somit nicht mehr im Beteiligungsbericht aufgeführt wird.

## **III./2 Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft Aulendorf mbH (VGA)**

### **Gründungsdatum**

11.10.1982

### **Sitz / Anschrift**

Hauptstraße 35  
88326 Aulendorf

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Vermietung und die Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienen und ihn fördern. Ferner betreibt die Gesellschaft vorübergehend die Abwicklung der auf die VGA zum 01.01.2009 verschmolzenen Gesellschaften Aulendorf Oberschwaben GmbH und Aulendorfer Kliniken Betriebsgesellschaft mbH.

### **Stammkapital**

690.000 Euro

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Stadt Aulendorf ist alleiniger Gesellschafter. Die Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

### **Öffentlicher Zweck des Unternehmens mit Stand der Erfüllung**

Die VGA besitzt insbesondere die folgenden, für die Stadt Aulendorf wichtigen Grundstücke:

- Grundstück Hauptstraße 32 (Restgrundstück ehemaliger Hofgarten)
- Grundstück Parkstraße 1 (unbebaut)
- Grundstücke Bändelstockweg (unbebaut)
- Grundstücke Lohrerhof (landwirtschaftliche Grundstücke)

Der öffentliche Zweck, die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken der Stadt Aulendorf, wird erfüllt.

### **Personal**

Das Unternehmen beschäftigte 2018, wie auch in den Vorjahren, außer dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter.

### **Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer.



Geschäftsführer ist Herr Dirk Gundel, Kämmerer der Stadt Aulendorf.

Der Aufsichtsrat besteht aus acht Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen dem Gemeinderat der Stadt Aulendorf angehören. Der Aufsichtsrat ist mit folgenden Personen besetzt:

Vorsitzender	Bürgermeister Matthias Burth
Stellvertr. Vorsitzender	Dr. Hans-Peter Reck
	Bernhard Allgayer
	Hartmut Holder (bis 29.01.2018)
	Pierre Groll
	Stefanie Dölle (ab 30.01.2018)
	Karin Halder
	Ralf Michalski
	Günther Spähn

Die Vergütungen des Aufsichtsrates beliefen sich auf 800 Euro. Auf eine individualisierte Darstellung wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Die Gesamtbezüge für die Geschäftsführung betragen rund 6.350 Euro.

### **Geschäftsverlauf**

Das Sachanlagevermögen hat sich auf 443,4 T€ reduziert. Dies hängt mit dem Verkauf von Flächen aus dem Baugebiet „Parkstraße“ zusammen.

Die Bilanzsumme vermindert sich auf 7.408 T€.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses vermindert sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 4.741 T€ (Vorjahr 6.121 T€). Das bilanziell negative Eigenkapital wird durch einen qualifizierten Rangrücktritt der Gesellschafterin ausgeglichen.

Ein formeller Darlehensverzicht der Gesellschafterin und damit eine Bilanzstrukturberichtigung wurden durch den Gemeinderat der Stadt Aulendorf abgelehnt. Es können deshalb weder Zinsen auf das städtische Darlehen bezahlt noch Ausschüttungen vorgenommen werden. Da qualifizierter Rangrücktritt erklärt ist, haben die Darlehen der Stadt Eigenkapitalcharakter.

Die Rückstellungen betragen 66 TEUR (Vorjahr 217 TEUR), drin enthalten 48 TEUR Steuerrückstellungen auf Grund des positiven Jahresergebnisses.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Erlöse aus Vermietungstätigkeiten erzielt. Als außerordentlicher Ertrag konnte der Verkauf einer Teilfläche der Parkstraße mit rd. 2.118 TEUR an die Brutschin Wohnbau GmbH sowie der Verkauf von Verkehrsflächen an die Stadt Aulendorf mit rd. 67 TEUR verbucht werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 23 TEUR. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um Abschluss- und Prüfungskosten von 17 TEUR.

Der Jahresüberschuss ergab 1.381 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag 33 T€). Der aufgelaufene Bilanzverlust ermäßigte sich auf 7.383 T€.

### Lage des Unternehmens

In 2018 wurde die erste und größte Teilfläche aus dem Baugebiet Parkstraße veräußert. Für die zweite, kleinere Teilfläche wurde eine Kaufoption bis zum 30.04.2019 vereinbart. Aktuell ist die Brutschin Wohnbau GmbH an die VGA herangetreten mit der Bitte, diese Kaufoption zu nochmals um ein Jahr zu verlängern. Hierüber hat die Gesellschafterversammlung am 18.03.2019 beraten und beschlossen, einer Verlängerung bis 30.04.2020 zuzustimmen. Die notarielle Protokollierung war am 09.04.2019.

### Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen seitens der Stadt statt.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

	2018	2017
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	443.661,97	1.164.592,31
Umlaufvermögen	2.222.618,29	540.876,39
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.740.629,39	6.121.207,67
Bilanzsumme	7.408.103,39	7.826.985,47
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	0,00	0,00
Rückstellungen	66.291,66	217.173,74
Verbindlichkeiten	7.341.811,73	7.609.811,73
Bilanzsumme	7.408.103,39	7.826.985,47
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.463.513,16	0,00
Personalaufwendungen	6.348,16	6.352,03
Abschreibungen	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.427,90	22.269,90
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34,50	34,50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47.726,65	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.384.044,95	- 28.587,43
Steuern	3.466,67	4.694,51
Jahresergebnis	1.380.578,28	- 33.281,94

### Ausblick

Die verbleibenden Grundstücke sollen sukzessiv einer Vermarktung zugeführt werden, so dass die Gesellschaft mittelfristig aufgelöst werden kann.

## III./3 SCHLOSS AULENDORF gGmbH

### **Gründungsdatum**

Die Gesellschaft ist als „Auffanggesellschaft Schloss Aulendorf mbH“ mit Sitz in Stuttgart zur Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart angemeldet worden. Durch Gesellschafterbeschluss vom 22. Mai 1995 wurde die Gesellschaft in „Schloss Aulendorf GmbH“ umbenannt. Des Weiteren wurde durch Gesellschafterbeschluss vom 11. März 1997 der Sitz der Gesellschaft nach Aulendorf verlegt.

### **Sitz / Anschrift**

Hauptstraße 35  
88326 Aulendorf

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung des Denkmalschutzes durch Sanierung und Pflege des Schlosses Aulendorf. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Die Gesellschaft verfolgt im Wege der Förderung der Denkmalpflege als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke.

### **Stammkapital**

255.645,00 Euro

Das Stammkapital der Gesellschaft ist vom Land voll erbracht. Das Land Baden-Württemberg übertrug mit Wirkung zum 01.01.1997 seine restlichen Anteile von 25.565,00 Euro unentgeltlich auf die Stadt Aulendorf.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Stadt Aulendorf ist alleiniger Gesellschafter. Die Schloss Aulendorf GmbH ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

### **Öffentlicher Zweck des Unternehmens mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck liegt in der Sanierung und Pflege des Schlosses Aulendorf. Dieser Zweck wird erfüllt.

### **Personal**

Das Unternehmen beschäftigt außer der Geschäftsführerin keine weiteren Mitarbeiter.

### **Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Die Geschäftsführung erfolgte im Jahr 2018 durch Frau Silke Jöhler, stellvertretende Kämmerin der Stadt Aulendorf.

Der Aufsichtsrat bestand 2018 aus folgenden neun Mitgliedern:

Vorsitzender	Ulrich Müller, MdL
Stellvertr. Vorsitzender	Bürgermeister Matthias Burth
	Josef Bühler
	Dr. Maximilian Eiden
	Prof. Dr. Michael Goer (bis 27.11.2018), danach:
	Ulrike Roggenbuck-Azad
	Bernhard Gieß
	Michael Osdoba
	Konrad Zimmermann
	Peter Moser

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben eine Vergütung in Höhe von insgesamt 1.400,00 Euro erhalten. Auf eine individualisierte Darstellung wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Die Gesamtbezüge für die Geschäftsführung betragen 4.299,60 Euro.

### **Geschäftsverlauf**

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von 182.090,20 Euro (nach einem Jahresüberschuss von 139.469,15 Euro im Vorjahr).

Mit dem Inkrafttreten der Nachträge zu den Nutzungsrechtsvereinbarungen mit der Schlossmuseum Aulendorf GmbH und der Stadt Aulendorf im Jahr 2007 sowie den Ergänzungen hierzu aus 2011 stehen der Gesellschaft jährlich Einnahmen in Höhe von rund T€ 60 zur Bestreitung der laufenden Instandhaltungsmaßnahmen und der Verwaltungskosten zur Verfügung.

Der Finanzmittelbestand der Gesellschaft hat sich leicht erhöht (2018: 508,956,79 €, 2017: 497.745,53 €). Die Finanzmittel sind verteilt auf mehrere Anlagen entsprechend der Richtlinie zu den Finanzanlagen der Schloss Aulendorf GmbH.

Für Instandsetzungsmaßnahmen wurden 2018 rund 31 T€ benötigt.

### **Lage des Unternehmens**

Mit den vereinbarten Nutzungsentgelten und unter Zugrundelegung des Sachverständigengutachtens über den voraussichtlichen Instandhaltungsbedarf wird es der Gesellschaft möglich sein, die laufende Instandhaltung zu finanzieren und Rücklagen für künftige Instandhaltungsmaßnahmen zu bilden. Sollten wesentliche Bauschäden auftreten oder ungeplante Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden, werden die Rücklagen aber nicht ausreichen. In diesem Falle wäre die Unternehmensfortführung nur mit Hilfe von weiteren Gesellschafterbeiträgen möglich.

Derzeit sind keine wesentlichen technischen Mängel am Gebäude oder unplanmäßiger Instandhaltungsbedarf bekannt.

Der Gemeinderat hat eine Verschmelzung zum 01.01.2018 der Schlossmuseum Aulendorf GmbH auf den städtischen Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus beschlossen. Der Eigenbetrieb wird in den Mietvertrag mit der Schloss Aulendorf GmbH eintreten. Es wurde bereits vom Aufsichtsrat beschlossen, dass die Miete auch in den künftigen Jahren bis 2021 nicht gesenkt werden soll.

## Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen seitens der Stadt statt.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

	2018	2017
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	8.713.553,47	9.015.725,36
Umlaufvermögen	511.997,88	499.833,01
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	9.225.551,35	9.515.558,37
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	1.962.056,00	1.779.965,80
Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.501.309,01	6.726.882,53
Rückstellungen	10.000,00	10.000,00
Verbindlichkeiten	5.092,52	2.642,41
Rechnungsabgrenzungsposten	747.093,82	996.067,63
Bilanzsumme	9.225.551,35	9.515.558,37
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	362.055,73	349.077,90
Sonstige betriebliche Erträge	240.625,01	234.250,76
Personalaufwand	5.084,64	5.088,48
Abschreibungen	302.171,89	302.230,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.318,44	71.947,64
Zinsen und ähnliche Erträge	1.013,38	1.301,14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.007,60	64.872,76
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	183.111,55	140.490,50
Sonstige Steuern	1.021,35	1.021,35
Jahresergebnis	182.090,20	139.469,15

## Ausblick

Die Überlegung über einen möglichen Umzug des Bürgermuseums ins Schloss werden nach wie vor weiterverfolgt.

**An der RaWEG Ravensburger Wertstofffassungsgesellschaft mbH Ravensburg, der Oberschwaben-Tourismus GmbH und der Pro Regio Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH hat die Stadt Aulendorf jeweils nur einen geringfügigen Gesellschaftsanteil.**

**Daher ist die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung eingeschränkt, die Darstellung kann sich auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.**

**Ausführlichere Informationen können dem aktuellen Beteiligungsbericht des Landkreises Ravensburg sowie den jeweiligen Jahresabschlüssen entnommen werden.**

### III./4

## RaWEG RAVENSBURGER WERTSTOFFERFASSUNG GmbH

#### Gründungsdatum

25.03.1993

#### Sitz / Anschrift

Friedenstraße 6  
88212 Ravensburg

#### Gegenstand des Unternehmens

Erfassung, Aufbereitung und Bereitstellung von Verkaufsverpackungen und anderen Wertstoffen und der Aufbau sowie der Betrieb der hierfür erforderlichen Erfassungs- und Betriebssysteme im Landkreis Ravensburg. Die Aktivitäten des Unternehmens orientieren sich am Ziel der Abfallhierarchie gem. § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

#### Stammkapital

161.280,00 €

#### Beteiligungsverhältnisse

Achberg	256,00 €	0,16 %
Aichstetten	512,00 €	0,32 %
Aitrach	768,00 €	0,48 %
Amtzell	768,00 €	0,48 %
Argenbühl	1.280,00 €	0,79 %
Aulendorf	2.048,00 €	1,27 %
Bad Waldsee	4.352,00 €	2,70 %
Bad Wurzach	3.328,00 €	2,06 %
Baienfurt	1.792,00 €	1,11 %
Baindt	1.280,00 €	0,79 %
Berg	1.024,00 €	0,63 %
Bergatreute	768,00 €	0,48 %
Bodnegg	768,00 €	0,48 %
Fronreute	1.024,00 €	0,63 %
Grünkraut	768,00 €	0,48 %
GVV Altshausen	2.560,00 €	1,59 %
Horgenzell	1.024,00 €	0,63 %
Isny	3.584,00 €	2,22 %
Kisslegg	2.048,00 €	1,27 %
Leutkirch	5.376,00 €	3,33 %
Ravensburg	11.776,00 €	7,30 %
Schlier	768,00 €	0,48 %
Vogt	1.024,00 €	0,63 %
Waldburg	512,00 €	0,32 %
Wangen	6.400,00 €	3,97 %
Weingarten	5.888,00 €	3,65 %

Wilhelmsdorf	1.024,00 €	0,63 %
Wolfegg	768,00 €	0,48 %
Wolpertswende	1.024,00 €	0,63 %
Landkreis Ravensburg	96.768,00 €	60,00 %

### **Öffentlicher Zweck des Unternehmens mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck, über die Sammlung und Verwertung von Wertstoffen zur Reduzierung der zu beseitigenden Abfallmengen beizutragen, wird erfüllt.



### **III./5 PRO REGIO OBERSCHWABEN mbH**

Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung im Jahr 2016 wurden 2017 die letzten operativen Aufgaben abgewickelt. Zum 01.02.2017 wurde das Projekt Cluster Forst und Holz einschließlich des Personals an eine andere Gesellschaft des Landkreises (Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH) übertragen. Die Koordinierungsstelle Seenprogramm wurde bereits zum 31.12.2016 wieder in das Landratsamt eingegliedert, ebenso die Baumkontrollen und die Biotopfolgebetreuung.

Aufgaben der Regionalentwicklung wie die Vertretung des Landkreises in den LEADER-Regionen oder die Themen und Tourismus und regionale Produkte wurden vom Landratsamt übernommen.

Die PRO REGIO wurde zum 31.12.2018 aufgelöst. Seit dem 01.01.2019 befindet sie sich in Liquidation. Die Geschäftsführerin Frau Christine Funk wurde als Liquidatorin bestimmt. Im Jahr 2019 wird die Liquidation abgewickelt und es läuft das Sperrjahr.

## **III./6            OBERSCHWABEN TOURISMUS GmbH**

### **Gründungsdatum**

28.06.2006

### **Sitz / Anschrift**

Klosterhof 1  
88427 Bad Schussenried

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist es, den Tourismus sowie das Reha- und Gesundheitswesen in Oberschwaben zu fördern und vor allem die touristischen Aktivitäten zu bündeln und zu fördern.

Zu diesem Zweck ist die Zusammenarbeit mit sämtlichen an der Förderung des Tourismus interessierten Stellen und Organisationen anzustreben.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch Erfüllung folgender Aufgaben erreicht:

- die Förderung, die Unterstützung und die Stärkung der naturnahen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung des Tourismus sowie des Kur- und Gesundheitswesens in der Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Steigerung der Bekanntheit und Attraktivität der Region Oberschwaben-Allgäu als Tourismusziel und Tourismusmarke sowie des touristischen Angebots der Region Oberschwaben-Allgäu im nationalen und internationalen Raum,
- die Entwicklung, das Betreiben und das Fördern der „Marke“ Oberschwaben-Allgäu als touristisches Ziel sowie die Erarbeitung eines eindeutigen und unverwechselbaren Erscheinungsbildes der Region als Urlaubs-, Erholungs- und Ausflugsregion,
- die Erarbeitung und Förderung von Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Steigerung sowie Verbesserung des touristischen Angebots in der gesamten Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Verbreitung des touristischen Angebots und Leistung von Beiträgen für einen optimierten Informationsservice für potentielle Gäste und Interessenten,
- die Einrichtung, der Betrieb und die Unterhaltung einer touristischen Internetseite für die Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Entwicklung von innovativen und marktfähigen Produkten und Produktlinien in enger Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern und örtlichen Leistungsträgern im Gesellschaftsgebiet,
- die Entwicklung von Marketingstrategien sowie die Erstellung, die Fortschreibung, die Umsetzung von Marketingkonzeptionen und Marketingplänen sowie Tourismus-Marketing-Kooperationen,

- die Beteiligung an und die Einwerbung von Förderprojekten für die Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu,
- die Aufgabenbündelung der touristischen Maßnahmen in der Region Oberschwaben-Allgäu sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im gemeinsamen Interesse der Tourismusbranche und allen sonstigen vom Tourismus profitierenden Einrichtungen und Betrieben in der Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Vertretung der tourismuspolitischen Aufgaben als Klammerfunktion für die Region Oberschwaben-Allgäu gegenüber den touristischen Fach- und Dachverbänden sowie gegenüber Bund und Land.

Darüber hinaus übernimmt die OTG auch Dienstleistungen, die keine DAWI-Leistungen sind. Dazu zählen auch:

- die Vorbereitung und die Teilnahme an Messen für Orte/Städte und Unternehmen aus der Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Realisierung und der Vertrieb von Werbeprodukten zu ausgewählten Themenaspekten
- und die Umsetzung von gesonderten Projektaufträgen.

### **Stammkapital**

87.700 Euro

### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Beteiligungsverhältnisse sind wie folgt:

	<b>Stammkapital</b>
Biberach	24.400 €
Ravensburg	24.400 €
Sigmaringen	6.100 €
64 Städte und Gemeinde mit Anteilen von jeweils 100 € bis 2.500 €	32.800 €
	<b>87.700 €</b>

Im Jahr 2018 ist die IHK Ulm, die IHK Bodensee-Oberschwaben, die Dehoga ArGE ausgeschieden sowie die Gemeinde Krauchenwies eingetreten.

Die Oberschwaben Tourismus GmbH ist seit 2007 Gesellschafterin der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH (IBT) mit einer Beteiligung von 8,24 % des Stammkapitals, d.h. die Stadt Aulendorf ist mittelbar an der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH beteiligt. Die Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro geführt.

Nach § 105 Abs. 2 GemO sind im Beteiligungsbericht nur die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts darzustellen, an denen die Stadt unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist. Daher ist aufgrund der Beteiligung von 8 % die Beteiligung an der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH nicht genauer darzustellen.

### **Öffentlicher Zweck des Unternehmens mit Stand der Erfüllung**

Gegenstand des Unternehmens ist es, den Tourismus sowie das Reha- und Gesundheitswesen in Oberschwaben und im württembergischen Allgäu zu fördern und vor allem die touristischen Aktivitäten zu bündeln und zu fördern. Zu diesem Zweck ist die Zusammenarbeit mit sämtlichen an der Förderung des Tourismus interessierten Stellen und Organisationen anzustreben.

Folgende strategische Geschäftsfelder wurden als Kernthemen für die Marketingaktivitäten der OTG in den nächsten Jahren festgeschrieben:

- ✓ Gesundheit & Wellness
- ✓ Natur & Aktiv
- ✓ Kultur & Barock
- ✓ Familienferien
- ✓ Reisemobil & Camping

Im Geschäftsjahr 2018 standen vor allem der Ausbau und die Weiterentwicklung des bereits etablierten Geschäftsfeldes „Natur & Rad“ und der weitere Ausbau des Geschäftsfeldes „Kultur & Barock“ auf der Agenda.

## **IV. EIGENBETRIEBE DER STADT AULENDORF**

Nach den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung sind die Städte und Gemeinden nicht verpflichtet, den Beteiligungsbericht auf ihre Eigenbetriebe auszuweiten. Im Hinblick auf die Transparenz und Einheitlichkeit der Aufgabenerfüllung empfiehlt sich die zusätzliche Darstellung und Ausweitung aber.

Die Gemeinden können Unternehmen, Eigenbetriebe und Hilfsbetriebe im Sinne des § 102 der Gemeindeordnung als Eigenbetriebe führen, wenn deren Art und Umfang eine selbstständige Wirtschaftsführung rechtfertigen.

Andere Körperschaften können sich an Eigenbetrieben nicht beteiligen, d.h. die Stadt ist bei ihren drei Eigenbetrieben „alleiniger Gesellschafter“.

Die Stadt Aulendorf betreibt derzeit drei Eigenbetriebe: den Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus, den Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Bürgerbus und den Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf mit den Betriebszweigen Betriebshof und Abwasserbeseitigung.

## **IV./1**

## **AULENDORF TOURISMUS**

### **Gründungsdatum**

14.11.2005

Dieser Eigenbetrieb löste den früheren „Kurbetrieb“ zum 01.01.2006 ab.

### **Sitz / Anschrift**

Hauptstraße 35  
88326 Aulendorf

### **Gegenstand des Eigenbetriebes**

Gegenstand des Eigenbetriebs sind die Förderung des Tourismus und Kulturwesens und der Betrieb und die Verwaltung der Einrichtungen.

Zum Eigenbetrieb Tourismus gehören alle touristischen Aktivitäten der Stadt Aulendorf und deren Kulturbereich. Hierzu gehören insbesondere die Gästefinfo, das Steegerseebad, Minigolf, Stadtpark, Kneippbecken, das gesamte Kulturprogramm und eigene Veranstaltungen.

### **Stammkapital**

7.900.000 Euro

### **Beteiligungsverhältnisse**

Durch die Rechtsform des Eigenbetriebs ist bereits bedingt, dass dieser in alleiniger Trägerschaft der Stadt Aulendorf liegt.

### **Öffentlicher Zweck des Eigenbetriebes mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck, die Förderung des Tourismus und des Kulturwesens, wird erfüllt.

### **Personal**

Dem Eigenbetrieb sind drei Mitarbeiter mit insgesamt 2,80 Stellenanteilen zugeordnet.

### **Organe des Eigenbetriebes**

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat in seiner Sitzung vom 17.06.2013 beschlossen, dass künftig der Verwaltungsausschuss die Aufgaben des Betriebsausschusses übernimmt. Dieser Beschluss wurde mit Wirkung zum 01.07.2013 umgesetzt.

Der Verwaltungsausschuss setzte sich 2018 unter dem Vorsitz von Herrn Burth wie folgt zusammen:

Allgayer, Bernhard  
Halder, Karin  
Jöchle, Oliver  
Dr. Reck, Hans-Peter

Spähn, Günter  
Traub, Rainer  
Vogt, Christine (bis 24.09.2018), danach Joachim Feßler

Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen von dem Städtischen Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus. Der den Eigenbetrieb betreffende anteilige Aufwand wird im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags separat ermittelt und in Rechnung gestellt.

### **Geschäftsverlauf**

Im Wirtschaftsjahr 2018 konnten insgesamt Erlöse in Höhe von 402.602,00 Euro erzielt werden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Einnahmen der Kurtaxe und des Badebetriebs Steegersee.

2018 konnte aufgrund der Erhöhung der Eintrittspreise mit dem Badebetrieb des Steegersees Eintrittserlöse in Höhe von 73.325,55 Euro erzielt werden. 2017 waren diese mit 54.615,80 Euro deutlich niedriger. Der Grund dafür liegt in einem deutlich höheren Verkauf von Jahreskarten aufgrund des neuen Rabattsystems, zudem waren die Besucherzahlen hoch.

Für Aufwendungen im Jahr 2018 wurden insgesamt 578.500,00 Euro eingeplant. Diese wurden mit einem Ergebnis von 622.996,03 Euro deutlich überschritten, insbesondere gab es auch im Vergleich zum Vorjahresergebnis eine deutliche Erhöhung. An dieser Stelle ist der Mehraufwand durch die Verschmelzung der Schlossmuseum GmbH deutlich spürbar.

Die Aufwendungen teilen sich auf in Materialaufwendungen (202.902,59 Euro), Personalkosten (170.887,87 Euro), Abschreibungen auf Sachanlagen (22.995,04 Euro) sowie sonstige betrieblichen Aufwendungen (228.210,53 Euro).

Im Vergleich zum Planansatz von 17.450,00 Euro waren die Abschreibungen mit 20.995,04 Euro höher. Dies resultierte aus den neuen Abschreibungen für die Erneuerung der Umkleiden am Steegersee.

Mitgliedsgebühren wurden 2018 bezahlt an die Oberschwaben Tourismus GmbH, die Schwäbische Bäderstraße und für die Mitgliedschaft bei „rund um den Bussen“.

Dem geplanten Jahresverlust von 175.900,00 Euro steht ein tatsächlicher Jahresverlust in Höhe von 124.909,13 Euro gegenüber.

### **Lage des Unternehmens**

Die Einnahmen aus der Kurtaxe erhöhen sich seit dem Rückgang 2014 wieder, was u.a. aus der sehr guten Auslastung der Kliniken und der stetigen weiteren Ergänzungen im Bereich der Hotel- und Ferienbetriebe resultiert. Die weitere Entwicklung 2019 wird hier noch abzuwarten sein, wobei man davon ausgehen muss, dass weitere Steigerungen nur noch im privaten Bereich erfolgen können, weil die Kliniken voll ausgelastet sind.

Im Jahr 2017 wurde das Büro neuland+ beauftragt, ein tagestouristisches Konzept für die Stadt Aulendorf zu erstellen. Diese Ergebnisse sind für die touristische Arbeit in den nächsten Jahren maßgeblich. Das Konzept wurde dem Gemeinderat am 24.07.2017 vorgestellt und dessen Umsetzung beschlossen.

## Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen seitens der Stadt statt.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2018 wird in verkürzter Form dargestellt:

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	413.669,46	254.825,59
Umlaufvermögen	326.698,42	439.337,34
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	22,50
<b>Bilanzsumme</b>	<b>740.367,88</b>	<b>694.185,43</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	575.905,82	630.851,95
Rückstellungen	19.900,00	14.500,00
Verbindlichkeiten	143.928,43	48.833,48
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	633,63	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>740.367,88</b>	<b>694.185,43</b>
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	458.390,67	390.784,20
Sonstige betriebliche Erträge	39.696,23	34.848,77
Materialaufwand	202.902,59	188.231,29
Personalaufwand	170.887,87	145.740,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	228.210,53	114.430,39
Abschreibungen	20.995,04	16.229,95
Zinsertrag	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-124.909,13</b>	<b>- 38.998,99</b>
Steuern	0,00	0,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-124.909,13</b>	<b>- 38.998,99</b>

## Ausblick

Die Anstrengungen nach der Umstrukturierung machen sich stetig bezahlt, so konnten die Besucherzahlen bei Führungen im Schloss sehr deutliche erhöht werden. Zudem wurden mehrere sehr gut besuchte Veranstaltungen organisiert.



### **Gründungsdatum**

08.01.1992

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.01.1996 wurde die Thermalwasser- und Energieversorgung aus dem städtischen Kurbetrieb ausgegliedert und mit der städtischen Wasserversorgung zu einem Eigenbetrieb „Stadtwerke Aulendorf“ zusammengefasst.

Die endgültige Abwicklung des Betriebszweiges Energieversorgung ist erfolgt. Zum Sommer 2018 wurde als weiterer Betriebszweig der Bürgerbus zu den Stadtwerken aufgenommen.

### **Sitz / Anschrift**

Hauptstraße 35  
88326 Aulendorf

## **1. Betriebszweig Wasserversorgung**

### **Gegenstand des Betriebszweiges**

Der Betriebszweig Wasserversorgung versorgt die Kernstadt Aulendorf mit Trink- und Brauchwasser. Die Ortsteile Blönried, Tannhausen, Zollenreute sowie Teile des Kernstadtbereiches werden von der Wasserversorgungsgruppe Obere Schussentalgruppe versorgt. Das benötigte Wasser wird vom Wasserversorgungsverband Schussen Rotachtal bezogen. Für den Wohnplatz Ebisweiler wird das Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Atzenberg bezogen.

### **Stammkapital**

385.000 Euro

### **Beteiligungsverhältnisse**

Durch die Rechtsform des Eigenbetriebs ist bereits bedingt, dass dieser in alleiniger Trägerschaft der Stadt Aulendorf liegt.

### **Öffentlicher Zweck des Betriebszweiges mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck, die Versorgung mit Wasser, wird erfüllt.

### **Personal**

Dem Betriebszweig ist kein Personal zugeordnet. Die Arbeiten werden im Wesentlichen von Mitarbeitern des Betriebshofes gegen Kostenerstattung übernommen.

### **Organe des Betriebszweiges**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.06.2013 beschlossen, dass künftig der Ausschuss für Umwelt und Technik die Aufgaben des Betriebsausschusses übernimmt. Dieser Beschluss wurde mit Wirkung zum 01.07.2013 umgesetzt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Burth setzte sich 2018 wie folgt zusammen:

Michalski, Ralf  
Friedrich, Pascal  
Harsch, Kurt  
Holder, Hartmut (bis 29.01.2018), danach: Dölle, Stefanie  
Groll, Pierre  
Thurn, Franz  
Zimmermann, Konrad

Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen von dem Städtischen Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus. Der den Eigenbetrieb betreffende anteilige Aufwand wird im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags separat ermittelt und in Rechnung gestellt.

### **Geschäftsverlauf**

Im Wirtschaftsjahr 2018 konnten Erträge in Höhe von 1.072.771,69 Euro erzielt werden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Erlösen aus Trinkwasser (1.046.584,21 Euro) und den sonstigen betrieblichen Erträgen (26.187,48 Euro).

Beim Betriebszweig Wasserversorgung wurden 2018 Frischwasser innerhalb der Stadt in Höhe von 376.462,50 m<sup>3</sup> (2017: 366.519,00 m<sup>3</sup>) verkauft. Die abgenommenen Mengen haben sich die letzten beiden Jahre wie folgt entwickelt: 2018: 451.657,00 m<sup>3</sup>, 2017 412.960,00 m<sup>3</sup>, 2016 419.085,00 m<sup>3</sup>, 2015: 440.508,00 m<sup>3</sup>.

Die Wasserverluste der Vorjahre (2005 – 2014) lagen durchschnittlich bei 34,60 %. Mit den vorliegenden Zahlen für die Jahre 2015 und 2016 konnten diese deutlich reduziert werden. 2015 lag der Wasserverlust bei 22,04 %, 2016 lediglich noch bei 14,74 %. 2017 konnte erfreulicherweise nochmals eine Reduzierung auf 13,60 % erreicht werden. 2018 gab es allerdings wieder eine Erhöhung auf 19,28 %. Der Grund hierfür wurde trotz Recherche nicht gefunden. Die Entwicklung im Jahr 2019 wird abzuwarten sein.

Die Einnahmen aus den Teilorten stellen für den Eigenbetrieb nur durchlaufende Gelder dar, daher hat dies auf das Jahresergebnis keine Auswirkungen.

Aufwendungen entstanden 2018 in Höhe von 1.089.500,45 Euro.

Diese teilen sich auf in Materialaufwendungen (798.639,59 Euro), Abschreibungen auf Sachanlagen (119.569,83 Euro), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (16.689,91 Euro) sowie Zinsen für Kredite (21.634,12 Euro).

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf – Betriebszweig Wasserversorgung schließt mit einem Jahresverlust von 16.714,18 Euro ab. Geplant war ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Aus dem städtischen Haushalt wurde 2018 kein Zuschuss an den Betriebszweig zugeführt.

Folgende Investitionen wurden 2018 getätigt:

- Neubau und Sanierung HB Katzensteig	871,99 €
- Hausanschluss Zollenreuter Straße 8	1.152,47 €
- Poststraße Hausanschlussleitungen	1.707,68 €
- WL-Erneuerung Safranmoosstraße	30.597,60 €
- Erneuerung WL Schacht 153 H bei Hillstraße HA 43	15.599,48 €
- WL Schacht KIGA neu Sportplatz	9.195,74 €
- Poststraße WL Hauptleitung	67.951,59 €
- Schwabentherme WL Hauptleitung	1.413,28 €
- Datenloggerprüfgerät	1.800,00 €
- Sanierung Hauptstraße	2.114,77 €
- Sanierung Breiteweg	1.487,13 €
- Verlegung Wasserleitung Schulgässle-Hotel Rad	305,24 €

### Lage des Unternehmens

Die Abarbeitung der notwendigen Investitionen steht weiterhin im Vordergrund.

### Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen seitens der Stadt statt.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2018 wird in verkürzter Form dargestellt:

	2018	2017
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	2.757.818,87	2.766.122,32
Umlaufvermögen	791.716,74	918.101,77
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.549.535,61</b>	<b>3.684.224,09</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	2.191.115,81	2.207.829,99
Empfangene Ertragszuschüsse	3.947,00	6.764,00
Rückstellungen	30.964,00	35.854,00
Verbindlichkeiten	1.323.508,80	1.433.776,10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.549.535,61</b>	<b>3.684.224,09</b>

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	1.046.584,21	1.072.047,32
Sonstige betriebliche Erträge	26.187,48	24.190,37
Zinsertrag	14,58	0,00
Materialaufwand	798.639,59	777.007,74
Personalaufwand	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.386,91	150.078,94
Abschreibungen	119.569,83	116.529,40
Zinsaufwendungen	21.744,12	23.189,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.554,18	29.431,95
Steuern	160,00	160,00
Jahresergebnis	-16.714,18	29.271,95

### **Ausblick**

Im Bereich der Wasserversorgung wird auch in den Folgejahren die Abarbeitung des Sanierungsstaus im Vordergrund stehen. 2015 wurde ein Wasserverlust-Analyse-System angeschafft. Durch die Sanierung der hiermit aufgefundenen schadhafte Stellen sollen die Wasserverluste in den nächsten Jahren dauerhaft reduziert werden.

## **2. Betriebszweig Bürgerbus**

### **Gegenstand des Betriebszweiges**

Der Betriebszweig Bürgerbus übernimmt die Abwicklung des öffentlichen Linienverkehrs vorrangig im Gebiet der Stadt Aulendorf mit Teilgemeinden und ggf. benachbarter Ortschaften. Der öffentliche Linienverkehr erfolgt in Kooperation mit dem Bürgerbus Aulendorf e.V. und ggf. in Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen, die Betriebsführer im Sinne des Personenförderungsgesetzes sind.

### **Stammkapital**

0,00 Euro

### **Beteiligungsverhältnisse**

Durch die Rechtsform des Eigenbetriebs ist bereits bedingt, dass dieser in alleiniger Trägerschaft der Stadt Aulendorf liegt.

### **Öffentlicher Zweck des Betriebszweiges mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck, der öffentliche Nahverkehr, wird erfüllt.

### **Personal**

Dem Betriebszweig ist kein Personal zugeordnet.

### **Organe des Betriebszweiges**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.06.2013 beschlossen, dass künftig der Ausschuss für Umwelt und Technik die Aufgaben des Betriebsausschusses übernimmt. Dieser Beschluss wurde mit Wirkung zum 01.07.2013 umgesetzt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Burth setzte sich 2018 wie folgt zusammen:

Michalski, Ralf  
Friedrich, Pascal  
Harsch, Kurt  
Holder, Hartmut (bis 29.01.2018), danach: Dölle, Stefanie  
Groll, Pierre  
Thurn, Franz  
Zimmermann, Konrad

Der Gemeinderat erhielt keine direkten Vergütungen von dem Städtischen Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf. Der den Eigenbetrieb betreffende anteilige Aufwand wird im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags separat ermittelt und in Rechnung gestellt.

### **Geschäftsverlauf**

Im Wirtschaftsjahr 2018 konnten Erträge in Höhe von 4.938,15 Euro erzielt werden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Umsatzerlöse in Form von Fahrkarten (115,14 Euro) und den sonstigen betrieblichen Erträgen (3.283,01 Euro).

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist einmal die buchhalterische Abwicklung des Zuschusses vom Bürgerbus-Verein eingeplant (Plan: 1.050,00 Euro, Ergebnis: 408,85 Euro). Außerdem hatte der Bürgerbus leider einen Unfall, hier hat der Eigenbetrieb von der Versicherung eine Entschädigung in Höhe von 2.874,16 Euro erhalten.

Aufwendungen entstanden 2018 in Höhe von 15.531,20 Euro. Diese teilen sich auf in Materialaufwendungen (6.869,05 Euro), Abschreibungen auf Sachanlagen (3433,07 Euro), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (4.898,50 Euro).

Grund für diese Mehraufwendungen beim Materialaufwand sind erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung des Busses, zum einen aufgrund des genannten Unfallschadens, aber auch weil die Aufwendungen beispielsweise für Reifen höher sind als vor dem Kauf vermutet. Für die Einrichtung und Unterhaltung der Haltestellen wurden keine Mittel angemeldet, hier waren schlussendlich 1.699,75 Euro notwendig.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf – Betriebszweig Bürgerbus schließt mit einem Jahresverlust von 10.593,05 Euro ab. Geplant war ein Jahresverlust von 3.050,00 Euro.

Aus dem städtischen Haushalt wurde 2018 ein Zuschuss an den Betriebszweig in Höhe von 37.850,00 Euro für die Anschaffung des Busses und für den laufenden Betrieb zugeführt.

### **Lage des Unternehmens**

Der Bürgerbus wird für die Anfangszeit verhältnismäßig gut angenommen.

### **Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt**

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen seitens der Stadt statt.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2018 wird in verkürzter Form dargestellt:

	2018	2017
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	3.942,40	0,00
Umlaufvermögen	1.098,96	0,00
Bilanzsumme	11.041,36	0,00
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	-10.593,05	0,00
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
Rückstellungen	3.000,00	0,00
Verbindlichkeiten	11.193,26	0,00
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	7.441,15	
Bilanzsumme	11.041,36	0,00
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	1.655,14	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.283,01	0,00
Zinsertrag	0,00	0,00
Materialaufwand	6.869,05	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.898,50	0,00
Abschreibungen	3.433,07	0,00
Zinsaufwendungen	14,58	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.262,47	0,00
Steuern	316,00	0,00
Jahresergebnis	-10.593,05	0,00

## Ausblick

In den nächsten Jahren werden noch weitere Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Fahrgastzahlen stetig zu erhöhen.

## **IV./3            BETRIEBSWERKE AULENDORF**

### **Gründungsdatum**

29.04.2002

Der Gemeinderat beschloss am 29.04.2002, die Abwasserbeseitigung und den Betriebshof aus dem Gemeindehaushalt auszugliedern und mit Wirkung vom 01.01.2002 als Eigenbetrieb zu führen.

### **Sitz / Anschrift**

Hauptstraße 35  
88326 Aulendorf

### **1. Betriebszweig Betriebshof**

#### **Gegenstand des Betriebszweiges**

Die Aufgaben des Eigenbetriebs Betriebshof umfassen die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist.

#### **Stammkapital**

0 Euro

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Durch die Rechtsform des Eigenbetriebs ist bereits bedingt, dass dieser in alleiniger Trägerschaft der Stadt Aulendorf liegt.

#### **Öffentlicher Zweck des Betriebszweiges mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck, die Unterhaltung und Pflege der städtischen Einrichtungen, wird erfüllt.

#### **Personal**

Dem Betriebszweig sind 16 Mitarbeiter zugeordnet.

#### **Organe des Betriebszweiges**

Die Ausführungen entsprechen denen beim Eigenbetrieb Stadtwerke Aulendorf:

Michalski, Ralf  
Friedrich, Pascal  
Harsch, Kurt  
Holder, Hartmut (bis 29.01.2018), danach: Dölle, Stefanie  
Groll, Pierre  
Thurn, Franz  
Zimmermann, Konrad

## **Geschäftsverlauf**

Der Betriebshof konnte 2018 Erträge in Höhe von 962.189,19 Euro erzielen. Diese setzen sich zusammen aus den Umsatzerlösen (958.296,88 Euro) und den sonstigen betrieblichen Erträgen (3.889,31 Euro).

Aufwendungen entstanden 2018 in einer Gesamthöhe von 1.040.100,67 Euro. Diese teilen sich wie folgt auf: Materialaufwendungen (97.060,78 Euro), Personalkosten (717.844,52 Euro), Abschreibung Sachanlagen (47.391,12 Euro), sonstige betriebliche Aufwendungen (175.222,12 Euro), Verzinsung der Rückstellungen (109,00 Euro) und den Aufwendungen für die KFZ-Steuer (2.473,13 Euro).

Der Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf – Betriebszweig Betriebshof schließt mit einem Jahresverlust von 77.911,48 Euro ab. Diese hohe Abweichung zum Plan resultiert im Wesentlichen aus drei Gründen:

- Deutlich erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung des Fuhrparks (30.000,00 Euro Planansatz; 40.256,78 Euro Ergebnis)
- Deutlich erhöhte Personalkosten (683.900,00 Euro Planansatz; 717.844,52 Euro Ergebnis)
- Deutlich erhöhte Rechts- und Beratungskosten (6.000,00 Euro Planansatz; 29.693,34 Euro Ergebnis)

Folgende Investitionen wurden 2018 getätigt:

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| - Höhengsicherungsgerät und Dreibaum | 1.610,19 Euro  |
| - Gaswarngerät                       | 2.250,66 Euro  |
| - Blasgerät                          | 497,86 Euro    |
| - Installationstester                | 1.230,54 Euro  |
| - Container-Nachläufer               | 2.754,28 Euro  |
| - Mäher                              | 22.564,31 Euro |

## **Lage des Unternehmens**

Der Betriebshof ist bis auf weiteres in der Lage, seine notwendigen Investitionen aus den vorliegenden Umsatzerlösen und entsprechenden Jahresergebnissen zu decken. Sollten die vorhandenen Mittel aufgezehrt sein, wird voraussichtlich wieder ein Zuschuss durch die Stadt Aulendorf notwendig werden.

## **Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt**

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen seitens der Stadt statt.



## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2018 wird in verkürzter Form dargestellt:

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	152.213,52	158.316,50
Umlaufvermögen	326.149,47	368.827,78
<b>Bilanzsumme</b>	<b>478.362,99</b>	<b>527.144,28</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	301.805,09	379.716,57
Rückstellungen	92.164,00	76.021,47
Verbindlichkeiten	84.393,90	71.406,24
<b>Bilanzsumme</b>	<b>478.362,99</b>	<b>527.144,28</b>
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	958.299,88	986.246,22
Sonstige betriebliche Erträge	3.889,31	13.738,00
Zinsertrag	0,00	0,00
Materialaufwand	97.060,78	76.296,08
Personalaufwand	717.844,52	703.942,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.222,12	157.512,08
Abschreibungen	47.391,12	51.747,93
Zinsaufwendungen	109,00	83,00
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-75.438,35</b>	<b>10.403,13</b>
Steuern	2.473,13	2.473,13
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-77.911,48</b>	<b>7.930,00</b>

### Ausblick

Eine Wiedereingliederung in den städtischen Haushalt ist aus Wirtschaftlichkeitsgründen für das Jahr 2020 vorgesehen.

## **2. Betriebszweig Abwasserbeseitigung**

### **Gegenstand des Betriebszweiges**

Die Aufgaben des Betriebszweigs Abwasserbeseitigung umfassen die Entsorgung des im Gemeindegebiets anfallenden Abwassers über Abwasserleitungen und Pumpendruckleitungen zur Kläranlage bei Zollenreute. In der Kläranlage wird das ankommende Abwasser gereinigt, der durch den Klärprozess entstehende Klärschlamm wird der Verbrennung zugeführt.

### **Stammkapital**

0 Euro

### **Beteiligungsverhältnisse**

Durch die Rechtsform des Eigenbetriebs ist bereits bedingt, dass dieser in alleiniger Trägerschaft der Stadt Aulendorf liegt.

### **Öffentlicher Zweck des Betriebszweiges mit Stand der Erfüllung**

Der öffentliche Zweck, die Beseitigung des anfallenden Abwassers, wird erfüllt.

### **Personal**

Dem Betriebszweig sind zwei Mitarbeiter zugeordnet.

### **Organe des Betriebszweiges**

Die Ausführungen entsprechen denen beim Betriebszweig Betriebshof.

### **Geschäftsverlauf**

Im Ergebnis betragen die Erträge im Jahr 2018 1.852.583,98 Euro und waren damit höher als ursprünglich geplant. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge (2017: 1.744.562,82 Euro). Der Grund für diese Erhöhung liegt in den erhöhten Erlösen aus der Schmutzwasserbeseitigung (2018: 790.775,73 Euro; 2017: 695.090,88 Euro). Die Erlöse aus Niederschlagswasser 288.640,04 Euro.

2018 wurden die Gebühren im Vergleich zu 2017 geringfügig erhöht (Schmutzwasser je m<sup>3</sup>: von 1,35 Euro auf 1,50 Euro, Niederschlagswasser je m<sup>2</sup>: 0,35 Euro auf 0,40).

Sonstige betriebliche Erträge entstanden 2018 in Höhe von 286.972,99 Euro. Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Ausgleich der Gebührenüberdeckung nach dem Kommunalabgabengesetz in Höhe von 260.000,00 Euro.

Aufwendungen entstanden 2018 in einer Gesamthöhe von 1.950.149,04 Euro. Diese teilten sich wie folgt auf: Materialaufwendungen in Höhe von 493.417,70 Euro, Personalkosten in Höhe von 136.890,67 Euro, Abschreibungen Sachanlagen in Höhe von 726.207,55 Euro, sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 338.112,99 Euro sowie Zinsen für Darlehen in Höhe von 285.186,13 Euro.

Der Eigenbetrieb Betriebswerke Aulendorf – Betriebszweig Abwasserentsorgung schließt mit einem Jahresverlust von 97.565,06 Euro ab statt einem Jahresverlust von 78.550,00 Euro.

Folgende wesentliche Investitionen wurden 2018 getätigt:

- Sanierung Kläranlage in Höhe von 836.930,94 Euro
- Erneuerung im Kanalbereich (Hausanschlüsse und Mischwasserkanäle) in Höhe von 444.814,62 Euro

### Lage des Unternehmens

Die weitere Abarbeitung des Sanierungsstaus, insbesondere im Bereich der Kläranlage, steht im Vordergrund.

### Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt

2018 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen seitens der Stadt statt.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Abschlussbilanz zum 31.12.2018 wird in verkürzter Form dargestellt:

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	€	€
<b>BILANZ</b>		
<b>Aktiva</b>		
Anlagevermögen	17.941.452,13	17.780.985,56
Umlaufvermögen	1.884.316,41	2.441.335,61
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.964.292,30</b>	<b>20.222.321,17</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	534.362,61	631.927,67
Empfangene Ertragszuschüsse	5.859.477,00	6.107.913,00
Rückstellungen	347.068,85	452.572,00
Verbindlichkeiten	13.223.383,84	13.029.908,50
<b>Bilanzsumme</b>	<b>19.964.292,30</b>	<b>20.222.321,17</b>
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		
Umsatzerlöse	1.565.610,99	1.434.735,90
Sonstige betriebliche Erträge	286.972,99	309.221,92
Zinsertrag	0,00	605,00
Materialaufwand	463.417,70	447.995,32
Personalaufwand	136.890,67	128.212,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	338.112,99	189.027,70
Abschreibungen	726.207,55	676.769,42
Zinsaufwendungen	285.186,13	269.111,81
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-97.565,06</b>	<b>33.446,00</b>
Steuern	334,00	334,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-97.565,06</b>	<b>33.112,00</b>

### Ausblick

Im Bereich der Abwasserbeseitigung wird auch, wie bei der Wasserbeseitigung, in den Folgejahren die Abarbeitung des Sanierungsstaus im Vordergrund stehen. Ein ganz wesentlicher Teil liegt dabei bei der Sanierung der Kläranlage, hier wird konsequent die erstellte Maßnahmenplanung des Ingenieurbüros ist aufgearbeitet.

## V. ZWECKVERBÄNDE MIT BETEILIGUNGEN DER STADT AULENDORF

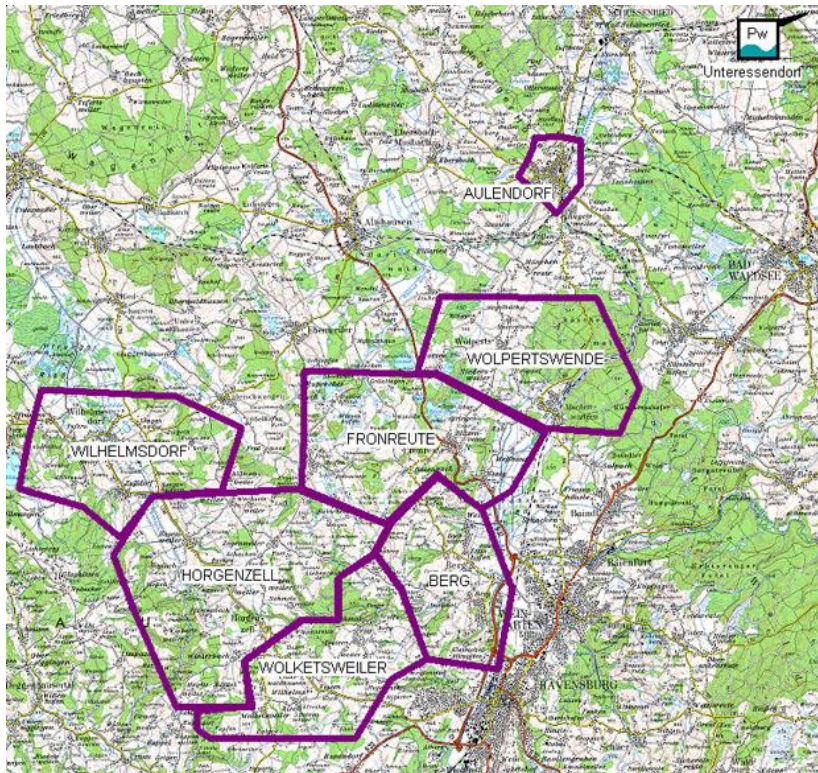
Nach den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung besteht für Städte und Gemeinden keine Verpflichtung, den Beteiligungsbericht auf Zweckverbände auszuweiten, an denen sie beteiligt sind. Im Hinblick auf die Transparenz und Einheitlichkeit der Aufgabenerfüllung empfiehlt sich diese Ausweitung allerdings.

Nach § 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit können Gemeinden und Landkreise Zweckverbände bilden, um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet sind, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen.

Die Stadt Aulendorf ist an den im Folgenden dargestellten acht Zweckverbänden beteiligt:

### V./1 WASSERVERSORGUNGSVERBAND SCHUSSEN-ROTACHTAL

Der Verband betreibt eine Wasserversorgungsgewinnungsanlage in Oberessendorf im Landkreis Biberach. Er gibt an mehrere Gemeinden im nordwestlichen Landkreisgebiet Trinkwasser ab. Die Stadtwerke nehmen ihr Trinkwasser für die Kernstadt von diesem Verband ab. Durch die Beteiligung wird die Versorgung sichergestellt.



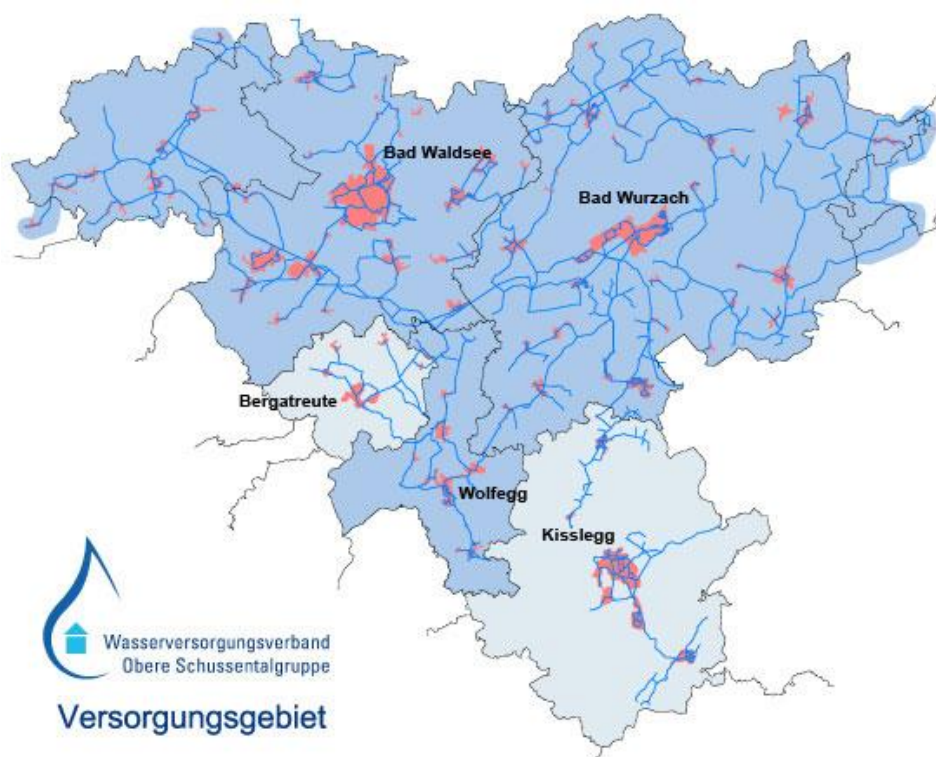
## V./2 WASSERVERSORGUNGSVERBAND OBERE SCHUSSENTAL-GRUPPE

Die Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Wolfegg und Wolpertswende sowie der Wasserverband Laimbach bilden den Zweckverband Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe mit Sitz in Bad Waldsee.

Aufgabe des Verbandes ist die Versorgung seiner Einwohner mit Trinkwasser, der Verband betreibt eine Wasserversorgungsgewinnungsanlage in Gaisbeuren.

Im Stadtgebiet sind folgenden Versorgungsgebiete umfasst:

- die Wohnplätze Blumenau, Locherhof, Steegen, Tiergarten und Ungerhof
- die Ortschaften Tannhausen, Zollenreute und Blönried.



## V./3 ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG ATZENBERG

Der Verband betreibt eine Wasserversorgungsgewinnungsanlage in Ebersbach-Musbach. Er gibt an die Stadtwerke das Wasser für Ebisweiler ab.

## **V./4 VOLKSHOCHSCHULE**

Der Verband betreibt an den fünf Verbandsgemeinden eine Volkshochschule zur Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung. Verbandsgemeinden sind neben Aulendorf Bad Buchau, Bad Schussenried, Bad Saulgau und Altshausen.

## **V./5 ZWECKVERBAND INFORMATIONSV ERARBEITUNG REUTLINGEN – ULM (KIRU)**

Der Verband erledigt folgende ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der Informationsverarbeitung im hoheitlichen Bereich:

- Betrieb von Zentren für Dienstleistungen der Informationsverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen
- Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der Informationsverarbeitung
- Betrieb von Rechnern, Beratung und Angelegenheiten der Informationsverarbeitung
- Schulung des Personals von Verbandsmitgliedern

Er kann eigene Aufgaben einem anderen Zweckverband für Kommunale Datenverarbeitung zur Erledigung auch für seine Mitglieder übertragen. Er kann Aufgaben, die er für seine Mitglieder erledigt, oder ähnliche Aufgaben auch für sonstige Rechtsträger ausführen und die Erledigung von Aufgaben an sonstige Rechtsträger überlassen.

Der Verband erstrebt keinen Gewinn.

## **V./6 ZWECKVERBAND BREITBANDVERSORGUNG IM LAND- KREIS RAVENSBURG**

Insgesamt 35 Gemeinden bilden den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg. Zielsetzung ist es, ihre insgesamt 85.900 Einwohner mit Mehrfachdienstleistungen (Breitbandversorgung) zu versorgen. Für diesen Zweck wurden Glasfasertrassen mit einer Länge von 92.595 m im Verbandsgebiet verlegt.

## **V./7 Wegebaugerätegemeinschaft Albrand**

Die Stadt Aulendorf hat am 24.01.2017 einen Antrag auf Aufnahme im Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft Albrand gestellt. Die Verbandsversammlung hat diesem Antrag am 25.04.2017 einstimmig zugestimmt.

Hierfür wurde eine einmalige Kapitaleinlage von 2.400,00 Euro geleistet.

Die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand ist ein kommunaler Zusammenschluss von 47 Mitgliedsgemeinden und Gemeindeverbänden aus den Landkreisen Ulm, Biberach, Reutlingen, Sigmaringen und Ravensburg zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus. Der Zweckverband führt nur Aufträge für Mitglieder und nicht für Dritte aus.

Mit der städtischen Mitgliedschaft beim Zweckverband können vielen Asphalt-Wegebaumaßnahmen einfacher, flexibler und wirtschaftlicher durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat daher am 23.01.2017 den Beitritt zum Zweckverband befürwortet.

## **V./8 Zweckverband Gewerbe- und Oberschwaben (GIO) Interkommunaler Industriepark**

Die Städte bzw. Gemeinden Bad Saulgau, Aulendorf, Altshausen und Boms bilden unter dem Namen „Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Oberschwaben“ (GIO) einen Zweckverband. Die Gründungsversammlung fand am 18.07.2017 statt.

Der Verband plant und erschließt den GIO und siedelt Betriebe an. Der Verband stellt die erforderlichen Anlagen, insbesondere für die Versorgung mit Wasser und Entsorgung von Abwasser sowie Breitband auf seine Kosten her. Nach mangelfreier Herstellung der erforderlichen Anlagen übergibt und übereignet der Verband diese der jeweiligen Standortgemeinde oder deren städt. Betriebe nach Gemarkung zur dortigen Aufnahme als Bestandteil der jeweiligen öffentlichen Einrichtung der Standortkommune zum Betrieb. Der Zweckverband betreibt und unterhält keine eigenen öffentlichen Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

## **VI. FINANZIELLE TRÄGERSCHAFTEN DER STADT AULENDORF**

### **BOB VERWALTUNGS-GmbH BODENSEE-OBERSCHWABEN-BAHN GmbH & Co. KG**

#### **Gründungsdatum**

Aufgrund des Vertrages über die Durchführung von Schienenpersonen-nahverkehrsleistungen zwischen Ravensburg und Aulendorf vom 22.11.1996 in der Fassung vom 29.04.2004 ist die Stadt Aulendorf an der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG beteiligt.

Am 15.10.1991 erfolgte die Gründung der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH.

Am 30.09.2001 wurde die BOB Verwaltungs-GmbH gegründet und die formwechselnde Umwandlung in GmbH & Co. KG durch Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2002 vollzogen.

#### **Sitz / Anschrift**

Kornblumenstraße 7/1  
88046 Friedrichshafen

#### **Gegenstand des Betriebszweiges**

Gegenstand der BOB Verwaltungs-GmbH ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als geschäftsführende Gesellschafterin an der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Gegenstand der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG ist die Durchführung von öffentlichem Personennahverkehr, insbesondere Schienenpersonennahverkehr.

Das Geschäftsjahr ist abweichend vom Kalenderjahr vom 01.10. bis 30.09. eines jeden Jahres.

#### **Stammkapital**

Das Stammkapital der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG beträgt 1.278.400 Euro.

Das Stammkapital der BOB Verwaltungs-GmbH beträgt 30.000 Euro.

#### **Beteiligungsverhältnisse**

Gesellschafter der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG sind

- Technische Werke Friedrichshafen GmbH	8.250 €	27,5 %
- Stadt bzw. Stadtwerke Ravensburg	7.500 €	25,0 %
- Landkreis Bodenseekreis	6.000 €	20,0 %
- Landkreis Ravensburg	5.250 €	17,5 %



- Gemeinde Meckenbeuren	3.000 €	10,0 %
Gesellschafter der BOB Verwaltungs-GmbH sind		
- Technische Werke Friedrichshafen GmbH	351.560 €	27,5 %
- Stadt bzw. Stadtwerke Ravensburg	319.600 €	25,0 %
- Landkreis Bodenseekreis	255.680 €	20,0 %
- Landkreis Ravensburg	223.720 €	17,5 %
- Gemeinde Meckenbeuren	127.840 €	10,0 %

Weitere finanzielle Träger sind neben der Stadt Aulendorf die Stadt Weingarten und die Gemeinden Baienfurt, Baidt, Berg, Fronreute und Wolpertswende.

Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht, wie sich die erfolgsspezifischen Parameter entwickelt haben:

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Fahrleistungsvolumen	523.000	498.000	525.693	524.368	531.985	519.638	534.475
Pünktlichkeitsquote	96,80%	96,4 %	96,6 %	96,2 %	96,8 %	97,2 %	97,8 %
Fahrgastzahlen pro Tag (im Durchschnitt)	5.193	5.189	5.193	5.142	5.113	5.037	4.954

An den Zuschüssen, die die weiteren finanziellen Träger (s.o.) leisten, hat die Stadt Aulendorf einen Anteil von 15 % (2010: 61.341,74 €; 2011: 27.779,61 €; 2012: 28.520,26 €, 2013: 29.345,41 €; 2014: 29.661,90 €, 2015: 29.996,70 €, 2016: 29.884,85 €, 2017: 29.920,98 €, 2018: 30.891,90).

### **Öffentlicher Zweck des Unternehmens mit Stand der Erfüllung**

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Durchführung und Förderung des Personenschienennahverkehrs, wird erfüllt.

# ANHANG GEMEINDEORDNUNG

## § 102

### Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen

- (1) Die Gemeinde darf ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn
  1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
  2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
  3. bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.
- (2) Über ein Tätigwerden der Gemeinde nach Absatz 1 Nr. 3 entscheidet der Gemeinderat nach Anhörung der örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel.
- (3) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.
- (4) Wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Absätze 1 und 2 sind nicht
  1. Unternehmen, zu deren Betrieb die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
  2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der Kunstpflege, der körperlichen Ertüchtigung, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie öffentliche Einrichtungen ähnlicher Art und
  3. Hilfsbetriebe, die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dienen.

Auch diese Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.
- (5) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht betreiben, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.
- (6) Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Privatunternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.
- (7) Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist zulässig, wenn bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen Gemeinden gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

## **§ 105** **Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht**

- (1) Ist die Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang beteiligt, hat sie
1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes auszuüben,
  2. dafür zu sorgen, dass
    - a) der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zusammen mit dessen Ergebnis, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags ortsüblich bekannt gegeben werden
    - b) gleichzeitig mit der Bekanntgabe der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird.
- (2) Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:
1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
  2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
  3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.
- Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.
- (3) Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.
- (4) Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.